Erledigt Dual XEON - 2630v2 ... wie bekomme ich die 2. CPU ans Laufen?

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 13:46

Moin,
ich dachte, das wird alles gaaaanz einfach: Zweite CPU rein, Speicher dazu und schon rennt die Kiste.
Unter Windows klappt das auch und der Rechner läuft so richtig fix.
Nur leider bekomme ich mein Yosemite nicht mehr ans Laufen, auch keine Platte mit Mavericks drauf, Powermanagement ein/aus, Clover oder Chamäleon ... Nix klappt.
Da kommen die dollsten Meldungen bei raus. Alles rund um "CPU", nicht richtig konfiguriert usw.
Es heißt, solche System sollten funktionieren. Aber was ist da genau zu berücksichtigen?
Hat je,and sowas schon mal hier genau? Tipps? Erfahrungen?
(Ich habe jetzt die 2. CPU wieder ausgebaut - schon läuft wieder alles prima ...)

Viele Grüße
Werner

Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. Februar 2015, 15:46

Welche Systemdefinition benutzt du? Sollte auf alle Fälle einer der MacPro`s sein!

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 16:06

Ich habe 6.1 drin - ist Mac Pro. Dazu habe ich extra dafür gesorgt, dass System Type 3 ist. Damit läuft nämlkich auch das Powermanagement. Ich bin dann mal auf 5.1, aber das hat nix gebracht.

Ich test jetzt erst einmal eine komplette Neuinstallation auf eine neu formatierte Platte - mal sehen, was dann so passiert.

Die Sachen sind ja schnell ein- und ausgebaut.

Beitrag von „“ vom 20. Februar 2015, 16:38

Gehe mal auf Mac Pro 3.1 macht die wenigsten Probleme.

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 19:05

3.1 bringt auch nix.
Ich habe jetzt mal alles mögliche durchgeorgelt. -x rettet mich auch nicht.
Der bleibt mir hängen bei:
AICPUPMI: CPU P-States (Eckige Klammer) (12) 22 24 25 26 (Eckige Klammer).
---- Update ----
Erster Zwischenerfolg: Ich habe jetzt stumpf die SSDT.aml und die DSDT.aml komplett rausgeworfen. Immerhin habe ich das Teil jetzt mit -x schon mal am Laufen - und das System erkennt beide CPUs.
Theoretisch müsste ich mit jetzt SSDT und DSDT entsprechend neu fertigen?!?

Beitrag von „MaxBukkit“ vom 20. Februar 2015, 19:08

Jo, sollte funktionieren.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Februar 2015, 19:57

Hast Du schon mal Clover ohne DSDT und SSDT versucht? Das startet zwar immer am Anfang etwas langsam, sollte aber für den Einstieg reichen..

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 20:05

Yepp - bin gerade dabei. Ich habe beide rausgesetzt. Mit "-x" läuft, jetzt versuche ich es ohne "-x" ...
Alles läuft brav und und dann kommt "BUG in ..." - und das rattert so schnell durch, dass man den Rest nicht mehr lesen kann.
Dann hängt das Ding dort, wo der Zeiger der Maus erscheint, mit dem bunten Ball ...

Beitrag von „MaxBukkit“ vom 20. Februar 2015, 20:06

Das ist bei mir auch so, scheint ein Bug von Yosemite zu sein. Im Apple Support Forum gibt es auch viele Meldungen dazu.

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 20:09

Und was hast du dagegen gemacht?
Ich bin im Moment ratlos, weil all mein Gefummel nix bringt ...

Beitrag von „MaxBukkit“ vom 20. Februar 2015, 20:15

Garnichts, bisher hat nichts geholfen, aber scheinbar soll es durch den Auto-Updater vom Appstore vorgerufen werden. Versuche mal in Systemeinstellungen/Appstore und dann alles enthaken.

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 20:48

Hat damit nix zu tun. Alle Haken raus - bringt nix.

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2015, 21:02

Hum wäre schon gut zu wissen wo genau es hängt sprich was da genau dann steht...

Auf dem richtigen Weg bist Du jedenfalls schon mal mein erster Gedanke war auch SSDT raus, denn die war ja noch mit einer CPU erstellt worden und das muss zwangsweise zu Problemen führen im DUAL CPU betrieb...

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 21:08

Das Booten läuft durch ... Das geht bis "BUG in Process ....." (was auch immer).
Das kommt dann zig Male untereinander und rennt dir davon. Dann kommst du soweit, wo man den Mauszeiger sieht, der verwandelt sich dann in den bunten drehenden Ball und das war's.
Und da hängt das System dann.
Läuft nur im Save Mode - und der nützt mir nix ...

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2015, 21:12

Das schon klar, ich will wissen in welchem Prozess der BUG auftritt
Wenn Du in den SaveMode kommst kannst Du auch mal in der Console nachsehen dort werden die Logs auch abgelegt

---

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 21:14

Meine Frau ruft ...
Ich muss jetzt erstmal übers WE arbeiten. Ich mache am Montag weiter.
Dann schau ich nach.
Gut's Nächtle. Ich muss wech, sonst habe ich Ärger ...

Beitrag von „“ vom 20. Februar 2015, 21:18

Ja die Frauen

Beitrag von „Werner_01“ vom 20. Februar 2015, 23:02

Ich habe ja noch das iPad!
Ganz kurz noch: Mir ist aufgefallen, dass sich das gesamte System derzeit - also mit zwei CPUs drin - beim Booten äußerst instabil verhält. D.h. Das Ganze bleibt mal hier, mal da hängen. Letztlich aber immer am Mausezeiger ... Ich habe als Bootflag derzeit auch -F mit drin ... Könnte es sein, dass diese Instabilität daher rührt, dass die DSDT und SSDT im Moment fehlen?
Und: kann man auch im abgesicherten Modus aus der System DSDT eine DSDT.aml zaubern? Ich habe dazu dieses Programm Maci... soundso.
Die SSDT müsste sich ja wieder mit Hilfe des berühmten Scrips erstellen lassen?!?
Meine derzeit große Sorge ist, dass es letztlich keinen einzigen echten Mac gibt, der zwei IvyBride CPUs nebeneinander verwendet, so dass das letztlich nie richtig laufen wird ... Das würde mich schwarz-ärgern, denn zwei Xeon E5 2630v2 mit je 6 Kernen nebeneinander kosten nur die Hälfte der entsprechenden 12-Kerne CPU. Ich glaube, das wäre wohl die 2697v2 oder so ähnlich. Das Schätzchen kostet satt über 2000 Euro. Ausgerechnet unter Windows - wovon ich kein Fan bin - läuft die Kiste wie ein Rennwagen. Während OSX zickt. Das regt einen dann

besonders auf.
So, jetzt aber gute Nacht allerseits!

Beitrag von „MaxBukkit“ vom 20. Februar 2015, 23:12

Ich vermute mal, dass diese Meldung kommt :

Spoiler anzeigen

. Sie bremst das System extrem aus und macht es instabil. Manchmal crashed oder freeze der Hackintosh, ist naehmlich bei mir ebenfalls so. Soll aber ein Fehler von Yosemite sein, da es auch bei normalen Macintosh so ist. Ich bin da leider überfragt und verfolge den Thread jetzt selber mal.

Folgendes habe ich im Apple Support Forum als Hilfe gefunden :
Apple work around:

CMD S - Single User Mode

$ /sbin/mount -uw /
$ rm -rf /System/Library/Caches/*
$ rm /private/var/db/BootCache.playlist
$ reboot

My work around

OPT CMD P R - Reset PRAM - 3 Times
On the 3rd "dong" boot into Single User Mode (CMD S)

Code
$ /sbin/mount -uw /
$ rm -rf /System/Library/Caches/*
$ rm /private/var/db/BootCache.playlist
$ Shutdown -r now

Ich werde es gleich auchmal ausprobieren.

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2015, 23:19

Grundsätzlich hat OS-X erstmal wenig bis keine Probleme mit MultiCPU (gab es im MAC Pro sogar serienmäßig) von der Warte aus sollte Dein Setup eigentlich kein Problem darstellen aber nun mal zu Deinen Punkten...

der -f flag lässt beim booten einfach nur den Cache aus sonst nichts sprich es macht sich maximal in der Startgeschwindigkeit bemerkbar aber sicher nicht in der Stabilität des Systems. Zu analyse Zwecken solltest Du aber grundsätzlich aktuell immer mit -v booten denn dann wird Dir bei einem Absturz auch in der GUI angezeigt was den Absturz verursacht hat und genau hier ist auch der Hebel anzusetzen. Solange wir nicht wissen was den eigentlichen Absturz verursacht bleibt das hier alles reine Spekulation und bringt weder Dich noch uns weiter. Zu den DSDT und SSDT Fragen kann ich sagen, ja kannst Du auch im abgesicherten Modus machen sprich auf der Seite gibt es keine Einschränkungen.

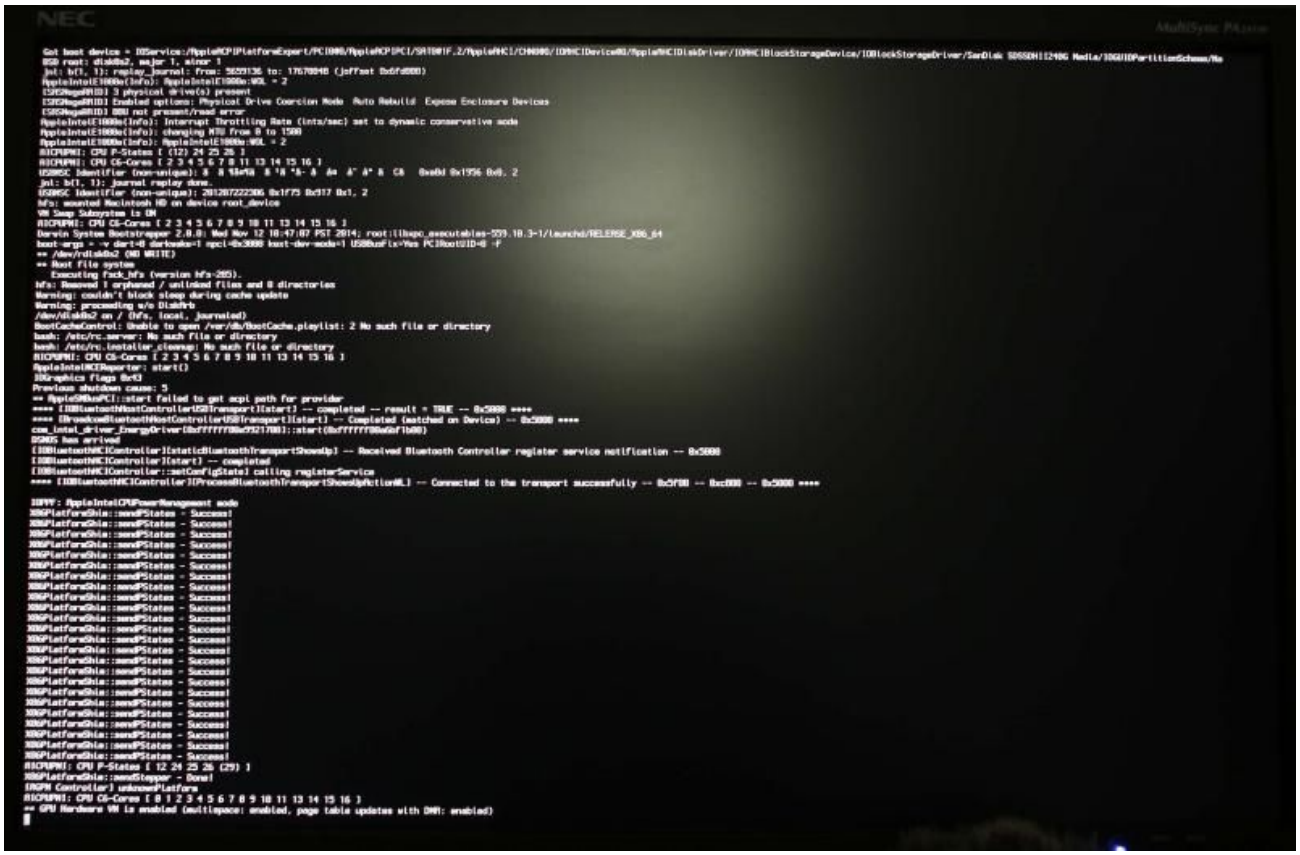
Bitte mach einfach mal beim nächsten Absturz (boot mit -v) ein Foto vom Bildschirm und poste das hier damit wir sehen wo es hakt. Alternativ wäre auch ein Auszug aus der Console hilfreich (geht auch im abgesicherten Modus).

Beitrag von „Werner_01“ vom 22. Februar 2015, 17:48

N'Abend!
Bin gerade wieder zurück gekommen und habe inzwischen DSDT und SSDT passend neu gefertigt und eingebaut.
Das Script zur SSDT hat null Probleme angezeigt und die zwei CPUs erkannt.
Jetzt bootet das System brav hoch. ABER ich habe halt das o.g. Problem, dass ja zunächst die schwarze Fläche mit dem Apple-Logo kommt, unterem dann der Laufbalken zusehen ist, was dann verschwindet, wobei der Mauszeiger auftaucht. Normalerweise geht es dann ganz schnell weiter - und schwups ist der Desktop zu sehen. Und bei mir verwandelt sich der Zeiger dann halt in den drehenden bunten Ball. ...
Beim Booten selbst sind jetzt keine "Bug"-Meldungen mehr zu sehen. Das zieht alles flott durch.

Ab Morgen, Spät-Nachmittag, habe ich Zeit, dann werde ich mal schauen ...
Mit -x läuft alles und sowohl die 64GB Speicher als auch Grafik und beide CPUs werden erkannt. Immerhin - das ist ja schon mal was!

@MaxBukkit und @Griven: Für eure Unterstützung an dieser Stelle schon mal vielen Dank!
------- UPDATE --------
Ich habe das Ganze mal mit einer Mavericks-Platte getestet und lande damit auch beim Zeiger, der zum drehenden Bunt-Ball wird. Damit das das Problem also kein Yosemite-spezifisches.
Ich habe jetzt mal den Monitor fotografiert, bevor dann die Zeiger-Sache losgeht:



Ich kann fummeln, was ich will: ich lande beim Zeiger, der zum drehenden Buntball wird.
Mit nur EINER CPU läuft der Rechner perfekt ...
Ich vermute, Mac baut keine Rechner mit 2x IvyBridge - so dass das System sonstwas kann, aber NICHT zwei dieser Prozessoren verträgt.

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2015, 17:54

Das ist weniger das Problem
Versuch mal mit dem folgenden Parameter zu starten

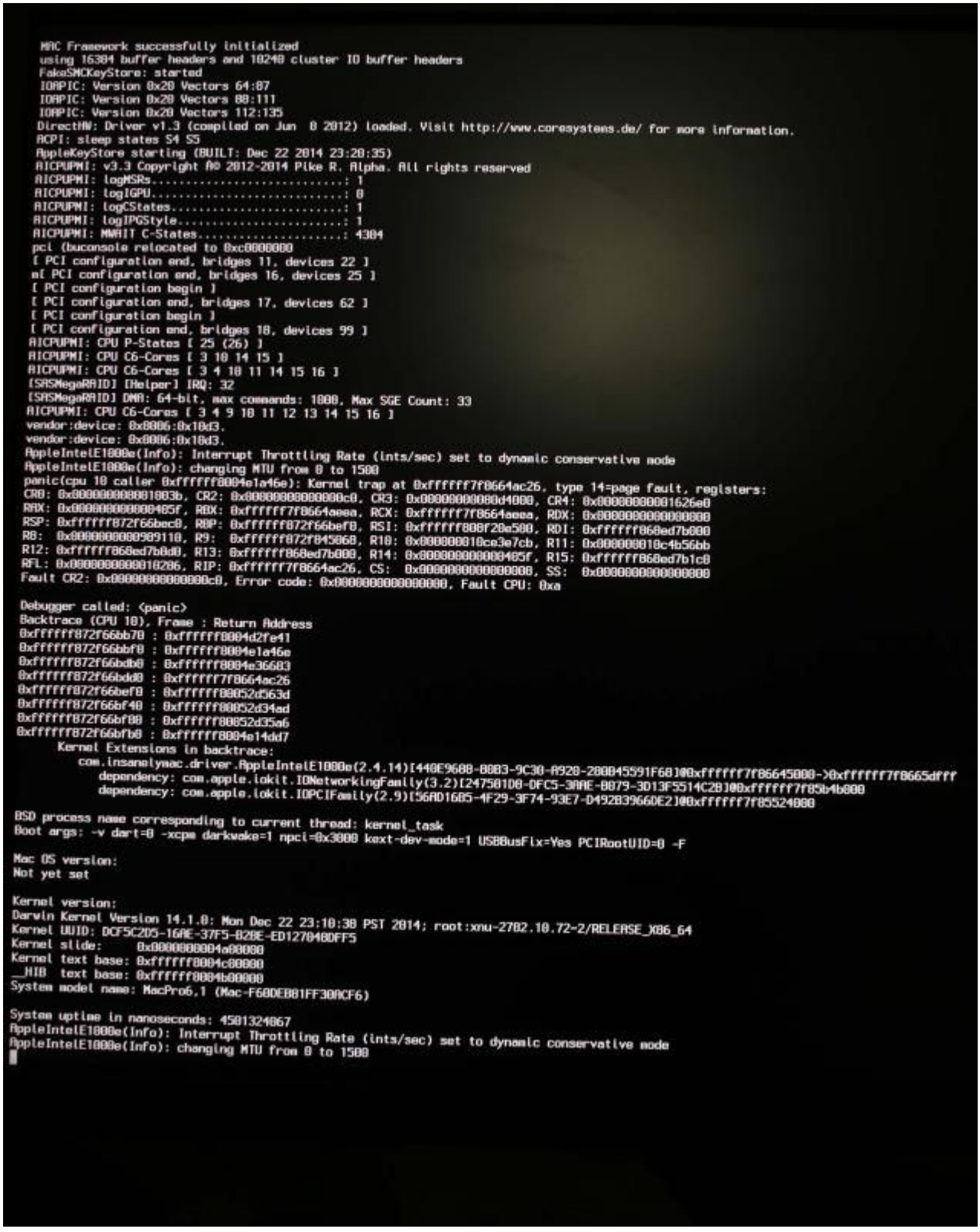
Code

1. kext-dev-mode=1 -xcpm -v

Der Rechner hängt zumindest Deinen Fotos nach beim initialisieren des CPUPowerManagements.

Beitrag von „Werner_01“ vom 22. Februar 2015, 18:28

Das habe ich jetzt mal getestet: Entweder es passiert das, was ich in 70% der Bootversuche habe (siehe Foto) oder aber ich lande wieder beim bunten Drehball in der oberen linken Bildecke ...


MAC Framework successfully initialized
using 16384 buffer headers and 10240 cluster IO buffer headers
FakeSMCKeyStore: started
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 64:87
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 88:111
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 112:135
DirectHW: Driver v1.3 (compiled on Jun 8 2012) loaded. Visit http://www.coresystems.de/ for more information.
ACPI: sleep states S4 S5
AppleKeyStore starting (BUILT: Dec 22 2014 23:20:35)
AICPUPMI: v3.3 Copyright A© 2012-2014 Pike R. Alpha. All rights reserved
AICPUPMI: logMSRs.....: 1
AICPUPMI: logIGPU.....: 0
AICPUPMI: logCStates.....: 1
AICPUPMI: logIPGStyle.....: 1
AICPUPMI: MWAIT C-States.....: 4304
pci (buconsole relocated to 0xc0000000
[PCI configuration end, bridges 11, devices 22]
m[PCI configuration end, bridges 16, devices 25]
[PCI configuration begin]
[PCI configuration end, bridges 17, devices 62]
[PCI configuration begin]
[PCI configuration end, bridges 18, devices 99]
AICPUPMI: CPU P-States [25 (26)]
AICPUPMI: CPU C6-Cores [3 10 14 15]
AICPUPMI: CPU C6-Cores [3 4 10 11 14 15 16]
[SASMegaRAID] [Helper] IRQ: 32
[SASMegaRAID] DMA: 64-bit, max commands: 1000, Max SGE Count: 33
AICPUPMI: CPU C6-Cores [3 4 9 10 11 12 13 14 15 16]
vendor:device: 0x8086:0x10d3,
vendor:device: 0x8086:0x10d3,
AppleIntelE1000e(Info): Interrupt Throttling Rate (ints/sec) set to dynamic conservative mode
AppleIntelE1000e(Info): changing MTU from 0 to 1500
panic(cpu 10 caller 0xffffff8004e1a46e): Kernel trap at 0xffffff7f8664ac26, type 14=page fault, registers:
CR0: 0x000000008001003b, CR2: 0x00000000000000c0, CR3: 0x0000000080d4000, CR4: 0x00000000001626e0
RAX: 0x000000000000405f, RBX: 0xffffff7f8664aeea, RCX: 0xffffff7f8664aeea, RDX: 0x0000000000000000
RSP: 0xffffff872f66bec0, RBP: 0xffffff872f66bef0, RSI: 0xffffff808f20a500, RDI: 0xffffff868ed7b000
R8: 0x0000000000989110, R9: 0xffffff872f845068, R10: 0x00000010ce3e7cb, R11: 0x00000010c4b56bb
R12: 0xffffff868ed7b0d0, R13: 0xffffff868ed7b000, R14: 0x000000000000405f, R15: 0xffffff868ed7b1c0
RFL: 0x0000000000010286, RIP: 0xffffff7f8664ac26, CS: 0x0000000000000008, SS: 0x0000000000000000
Fault CR2: 0x00000000000000c0, Error code: 0x0000000000000000, Fault CPU: 0xa
Debugger called: <panic>
Backtrace (CPU 10), Frame : Return Address
0xffffff872f66bb70 : 0xffffff8004d2fe41
0xffffff872f66bbf0 : 0xffffff8004e1a46e
0xffffff872f66bdb0 : 0xffffff8004e36683
0xffffff872f66bdd0 : 0xffffff7f8664ac26
0xffffff872f66bef0 : 0xffffff80052d563d
0xffffff872f66bf40 : 0xffffff80052d34ad
0xffffff872f66bf80 : 0xffffff80052d35a6
0xffffff872f66bfb0 : 0xffffff8004e14dd7
Kernel Extensions in backtrace:
com.insanelymac.driver.AppleIntelE1000e(2.4.14)[440E9688-B0B3-9C30-A920-280045591F68]@0xffffff7f8665000->0xffffff7f8665dfff
dependency: com.apple.iokit.IONetworkingFamily(3.2)[247501D8-DFC5-3AAE-B079-3D13F5514C2B]@0xffffff7f85b4b000
dependency: com.apple.iokit.IOPCIFamily(2.9)[56AD16B5-4F29-3F74-93E7-D492B3966DE2]@0xffffff7f85524000
BSD process name corresponding to current thread: kernel_task
Boot args: -v dart=0 -xcpm darkwake=1 npci=0x3000 kext-dev-mode=1 USBBusFix=Yes PCIRootUID=0 -F
Mac OS version:
Not yet set
Kernel version:
Darwin Kernel Version 14.1.0: Mon Dec 22 23:10:38 PST 2014; root:xnu-2782.10.72~2/RELEASE_X86_64
Kernel UUID: DCF5C2D5-16AE-37F5-B2BE-ED1270480FF5
Kernel slide: 0x0000000004a00000
Kernel text base: 0xffffff8004c00000
__HIB text base: 0xffffff8004b00000
System model name: MacPro6,1 (Mac-F60DEB81FF30ACF6)
System uptime in nanoseconds: 45013240867
AppleIntelE1000e(Info): Interrupt Throttling Rate (ints/sec) set to dynamic conservative mode
AppleIntelE1000e(Info): changing MTU from 0 to 1500

Genau so bleibt er mir zig Male hängen - aber halt nicht immer. Wenn der dann durchläuft, dann so schnell, dass man kaum mehr mitkommt.

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2015, 18:32

Diese Panik kommt vom Lan Treiber sprich der AppleIntelE1000e Kext haut dazwischen. Schmeiß den mal testweise runter und schau ob der Rechner dann mit beiden CPU´s hochkommt. Falls ja haben wir den Übeltäter gefunden und müssen ersatz für den Kext suchen.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 22. Februar 2015, 18:36

Ich habe in einem anderen Forum gelesen, das das Bootflag dart=0 geholfen hat! Warum, weiß ich zwar auch nicht, da es zum deaktivieren von vt-d genutzt wird! Kannst es bei dir ja mal probieren!

<key>Kernel Flags</key>
<string>dart=0</string>

Beitrag von „Werner_01“ vom 22. Februar 2015, 18:57

ok, Moment ...
Dart=0 habe ich schon drin ...
Jetzt läuft zwar alles durch, aber ich lande ohne -x wieder beim bunten Ball.
Kann man in der Konsole mehr sehen?
Ich habe da während des Bootens zwei "Warning" hintereinander.
Das eine ist "Couldnt block Slip during ... äh -- ich meine boot.
Und die andere klingt chinesisch, da muss ich nochmal booten.
In jedem Fall ist jetzt die ständige Hängerei weg.

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2015, 19:20

Couldn´t block sleep die Meldung ist normal und sagt nichts weiter aus, dass während der KernelCache neu aufgebaut wird der Ruhezustand des Rechners nicht verhindert werden kann (ist eher eine Mitteilung als ein Problem diese Meldung). Interessanter wäre dann jetzt die "Chinesische" Meldung x)

Beitrag von „Werner_01“ vom 22. Februar 2015, 19:55

Gibt es für dieses System irgendwo ein Boot-Protokoll?
Dan würde man klarer sehen.

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2015, 20:10

Der gesamte Bootprozess wird in der Konsole geloggt einfach mal die Konsole öffnen (-> Andere -> Konsole) und dort in das Suchfenster boot eingeben. Es springt dann automatisch zum bootlog.

Beitrag von „Werner_01“ vom 22. Februar 2015, 20:37

Jetzt kommt Fault to get P States ...
Das Ding hängt und klemmt an allen Ecken und Enden. Das doch so nicht kompatibel sein mit zwei IvyBrigde CUPs???
Baut Mac denn sowas?
Das System ist derart wackelig und instabil, dass man das nicht als Rechner betrachten kann.
Hier ist alles ein Glücksspiel.
Jetzt habe ich wider Buntball ...
also nochmal ...

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2015, 20:55

OS-X ist es herzlich egal ob das 2 IVY Bridge oder sonst was zusammen arbeiten solange es Intel Prozessoren sind die der kernel generell unterstützt spielt das absolut gar keine Rolle. Das Problem scheint in Deinem Fall ein wenig tiefer zu liegen. Es macht in solchen Fällen immer Sinn strukturiert vorzugehen sonst hat man sich recht schnell verzettelt und das ganze läuft dann mit viel Pech wie ein Sack Nüsse wenn denn überhaupt. Lass mich mal zusammenfassen Du hast den Rechner mit nur einer CPU installiert, das komplette Postinstall auf diese eine CPU abgestimmt inkl. der gepachten AppleIntelCPUPowermanagement.kext aus Multibeast und einer generierten SSDT als das alles gestanden hat und soweit lief hast Du einfach die 2. CPU hinzu gesteckt richtig?

Du Bootest den Rechner über Chameleon/Chimera oder über Clover? Wie sieht hier jeweils die Konfiguration aus also falls Chimera/Chameleon dann die org.chameleon.Boot.plist und falls clover dann die config.plist des weiteren kommt eine DSDT zum Einsatz oder nicht?

Als letzte Frage noch, wie verhält sich der installer sprich kannst Du in den Installer booten (Stick) wenn beide CPU´s eingebaut sind oder geht auch das nicht?

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Februar 2015, 18:38

Ich habe Clover als Bootloader und der ist in der EFI-Partition und alternativ auch auf USB-Stick.
Passend zu diesem 1 CPU-System habe ich eine DSDT.aml und die SSDT.aml entsprechend eingesetzt. Ich habe die gepatchte AICPM aus Multibeats rausgeworfen, weil die nicht lief und habe dann die originale aus 10.10.2 genommen, die in meinem MacBook steckt.
Damit habe ich das Powermanagement ans Laufen bekommen - mit "EIST" im Bios eingeschaltet, sonst läuft nix über 2,6GHz.
Ich habe dann einfach die 2. CPU dazu verbaut, was so natürlich gar nicht lief. Folglich habe ich DSDT und SSDT passend für das Dual-CPU-System neu gefertigt und eingesetzt.
Nun läuft das Ganze zumindest im abgesicherten Modus. ...
Ich habe IMMER das Problem, dass im Bootvorgang, nachdem der Mauszeiger erscheint, nicht etwa das Menu zur Passworteingabe erscheint, sondern genau nix - bzw. der Beachball.
Dann aber ist die Grafik schon ok mit ihren beiden Monitoren - über die ich den Ball per Maus bewegen kann ...

Irgendetwas verhindert also, dass das Eingabemenü aufgerufen wird. Aber was?
Da ich verschiedene SSD-Platten mit verschiedenen Bootloadern habe, habe ich alles durchprobiert.
Von hie und da auftretenden Instabilitäten mal abgesehen, kommt es im Ergebnis IMMER auf der gleiche raus: Egal ob Stick oder Platte, ob Clover oder Chamäleon, ob Powermanagement oder nicht, ob Mavericks oder Yosemite: Bestenfalls läuft alles prima durch beim Booten und nachdem der Mauszeiger erscheint, der sich auch über beide Monitore bewegen lässt, folgt nicht das Eingabemenü, sondern der Beachball.

----UPDATE ---
Nach 9 Stunden hinter der Kiste bin ich weiter gekommen.
Ich habe mal eine Neuinstallation auf einer leeren Platte durchgeführt und landete beim selben Ergebnis. Dabei fiel mir ein kleines Detail auf, das mich dazu veranlasst hat, die Grafikkarte rauszuwerfen.
OHNE die HD 7970 gibt es den Beachball-Fehler nicht mehr. Da ich aber wieder eine Karte drin habe, die nicht unterstützt wird - was anderes habe ich jetzt nicht - habe ich das nächste Theater.
Jedenfalls war die Karte das Problem. Ich hatte das Ganze mal zwischenzeitlich am Laufen und hatte stattliche Geekbench Ergebnisse, die 12 Kernels entsprechen.
Jetzt aber habe ich irgendein USB not uique ... Blahhh ... Problem, das Ding hängt damit.
Egal, morgen ist auch noch ein Tag.

Beitrag von „John Doe“ vom 23. Februar 2015, 19:08

Also am besten eine Nvidia Karte holen die sind eh kompatibler

---

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Februar 2015, 19:21

Yepp! ATI/AMD bekommt bei mir Hausverbot!
Die HD 7970 ist ja auch unter Windows eine Katastrophe. Da habe ich neulich x Mal versucht, ein Treiber-Update hinzubekommen. Das Ganze ist so dermaßen daneben ... Nee, danke.
Jetzt muss ich erstmal vorübergehend die 5450 ans Laufen bekommen. Die hat die Device-Id 0x68f9. Das muss ich noch zurechtfeilen.
Welche Nvidia würdest du mir empfehlen? Die darf gebraucht bis max. 700,- kosten und sollte

100% Mac-kompatibel sein.
Ich habe von den Teilen NULL Ahnung.

Beitrag von „John Doe“ vom 23. Februar 2015, 19:22

gebraucht bis 700 ? da sollte ne Titan drin sein

wenn sie neu sein soll wäre es ne Gtx 980

Beitrag von „“ vom 23. Februar 2015, 19:38

Komisch ich habe mit ATI Karten kein Problem und viele andere auch nicht.

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Februar 2015, 19:42

Da bei mir ATI - wie es aussieht - NICHT mit 2 CPUs läuft, macht es ja nun wirklich Sinn, sich was Vernünftiges von Nvidia zu kaufen.
Es gibt Titan, Titan Black ...?!? Und was unterscheidet die von 980? Die müssen aber OHNE GEFUMMEL laufen!
Für mich ist auch wichtig, dass es eine Wakü dafür gibt.
Jetzt bastel ich immer noch daran, diese 5450 beschleunigt zu bekommen. Das werden heute noch 12 Stunden. Aber so muss das sein - wie damals mit dem ersten XT ...
Wenn das Ganze dann läuft ist, das wie Weihnachten.

Gandalf: Ich hatte bisher - vom Treiber-Update-Theater unter Windows auch keine Probleme - und das 20 Jahre lang. Aber nach zig Stunden Gebastel habe ich gesehen, dass die HD 7970 mit meinen beiden CPUs auf meinem Board nicht harmoniert.
Ich habe die nicht wirklich gerne ausgebaut ...

Beitrag von „John Doe“ vom 23. Februar 2015, 19:47

Die Titan Black ist neuer als die Titan. Hat ein bisschen mehr Leistung.

Die 980 läuft OOB wenn du die web driver von Nvidia installiert hast und diese Bootflags gesetzt hast

GraphicsEnabler=No
nvda_drv=1

Die Titan Black braucht auch die Webdrivers vorm einbau installiert.
Die normale Titan geht mit GraphicsEnabler=No

alle infos findest du im Hardware Center

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Februar 2015, 19:51

Erstmal muss überhaupt was laufen.
Ich habe neulich noch die 5450 richtig integriert bekommen - damit habe ich ja das neue Board getestet.
Jetzt weiß ich nicht mehr genau, wie ich das gemacht habe. Eigentlich müsste jetzt alles funktionieren - tut es aber nicht.
Der Framebuffer für die HD 5450 muss doch Eulemur sein?!?
Ladet euch bloß keine Texte aus dem Internet. Jetzt schaltet mir die Kiste nach dem Booten die Grafik ab.

Beitrag von „“ vom 23. Februar 2015, 19:59

Ja korekt ist Eulemur

Beitrag von „Werner_01“ vom 23. Februar 2015, 20:07

Das sind 2 Kexte, wo du die Device-Id 0x68f91002 für die Hd 5450 eintragen musst. Das ist der AMD5000Controller.kext und der AMDRadeonX3000.kext. Und ich bekomm das jetzt einfach nicht gebacken.
Neulich habe ich das ad hoc hinbekommen. Die 12 Stunden bekomme ich heute noch voll.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 23. Februar 2015, 20:13

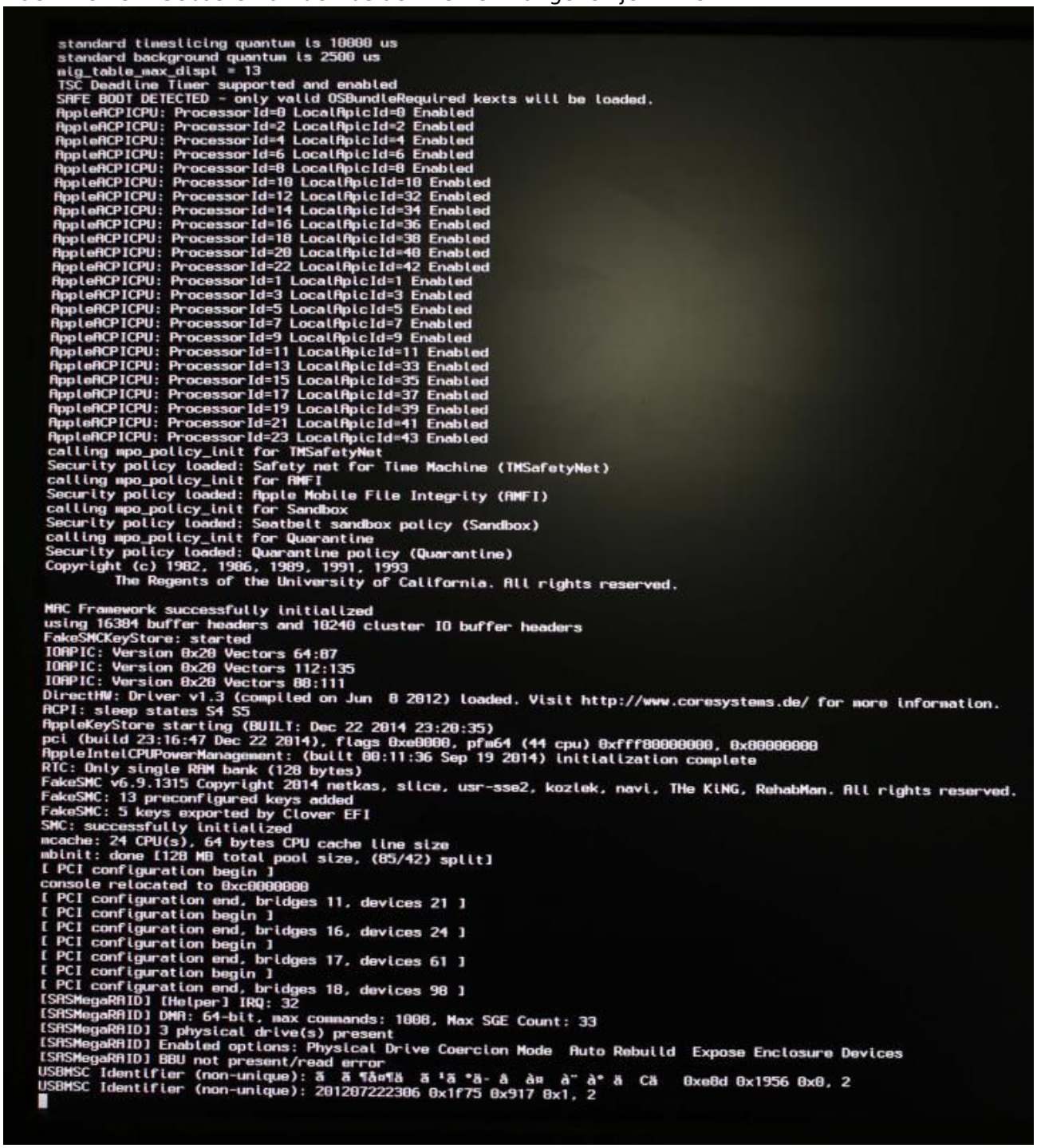
Werner_01, denkst du beim booten auch noch immer an GraphicsEnabler=Yes oder No?

Übrigens war es mit NVidia und AMD Karten immer ein hin und her. Die AMD Karten liefen bis zur 6000er Serie alle OOB mit GraphicsEnabler=Yes oder No! Die neueren laufen auf einem Hackintosh meistens nur noch über die interne Grafik, wenn man mit Ozmosis arbeitet. Mit neueren Chameleon Bootloadern läuft sie aber auch ohne die interne GPU! Die NVidia Karten liefen bis zur 600er Reihe alle OOB mit GraphicsEnabler=Yes oder No! Bei den neueren muß man immer den Web Driver vorher installieren, da Mac OS X von zu Hause keinen Treiber mitbringt!

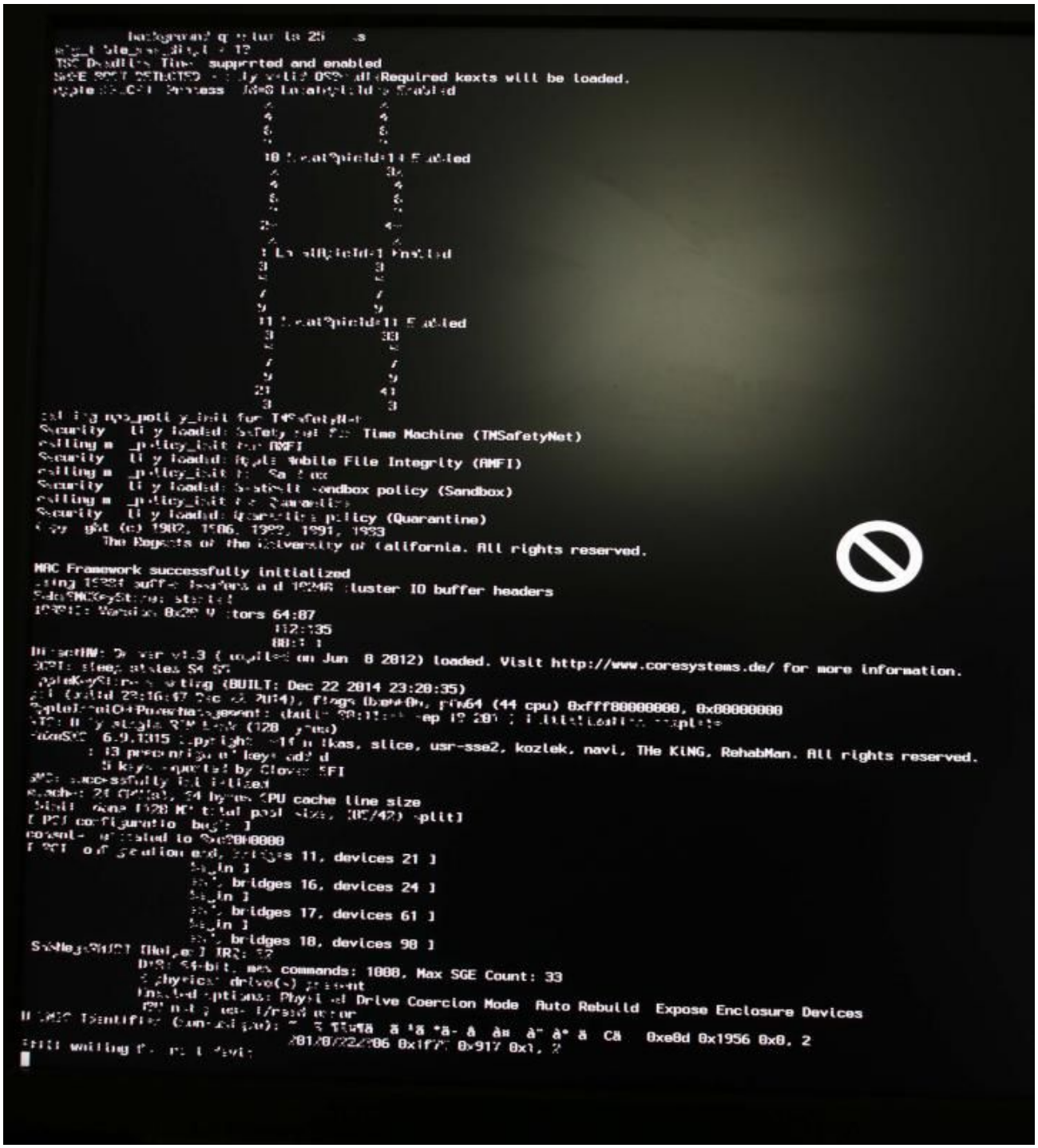
Beitrag von „Werner_01“ vom 24. Februar 2015, 14:08

Ich habe einen Clover-Stick und habe da jetzt "Eulemur" drin. Dazu "Inject ATI" ...
Eigentlich müsste das laufen. (Tut es aber nicht ...)
Was entspricht bei Clover "GraphicsEnabler=No"? Wenn man alles offen lässt bzw. gar nix einträgt?

Nach meinem Gebastelt an den beiden Kexten hänge ich jetzt hier:



Auf der Neuinstallation habe ich dann versucht mit Multibeats dies und das an Treibern zu installieren - dort das gleiche jetzt.
Hat da jemand eine Idee?
Zum Schluss sieht es dann so aus:



Beitrag von „Griven“ vom 24. Februar 2015, 21:39

Wenn Du in Clover die ATI Injection abschalten möchtest geht das so

Code

```
<key>Graphics</key>
<dict>
<key>Inject</key>
<dict>
<key>ATI</key>
<false/>
<key>Intel</key>
<false/>
<key>NVidia</key>
<false/>
</dict>
</dict>
```

Alles anzeigen

Alternativ einfach im Clover Configurator den Haken bei inject ATI entfernen.

Beitrag von „Werner_01“ vom 25. Februar 2015, 18:45

Ok, dann lag ich richtig. Nach inzwischen 12 weiteren Stunden und der Anwendung zweier Bootloader zuzüglich mehrerer Neuinstallationen und der Verwendung dreier Grafikkarten unter Modifikation sämtlicher Parameter kristallisiert sich heraus, dass in diesem System die Grafikbeschleunigung aus was auch immer für Gründen im Dualprozessorbetrieb zum Problem wird. Die 7970 liefert den Beachball, die 5450 schaltet gleich den gesamten Rechner aus, während das System ohne Beschleunigung immerhin öläuft. Und die Nvidia GT 740 macht zwar ein schönes Bild - nur leider funktioniert dann nix. Safari meldet damit Fehler, der Finder findet nix, die Festplattensymbole lassen sich nicht anklicken usw. Das ist so völlig unbrauchbar.
Die beste Option ist bisher eine 5450 ohne Grafikbeschleunigung. Damit läuft das System, aber halt mit einer Grafik, die nichts taugt.
So langsam - nachdem ich insgesamt wohl weit über 30 Stunden alles durchgeorgelt habe, was geht, fällt mir nix mehr ein. Ohne 2. CPU läuft natürlich alles problemlos nach 10 Minuten ... Auch die 5450 mit Beschleunigung.

Mir wird also kaum was anderes übrig bleiben als auf die zweite CPU oder die Grafikbeschleunigung zu verzichten. Beides zusammen klappt offensichtlich nicht auf diesem Board. Egal, was man wann wie wo in Bios oder Bootloader einstellt oder ein- um- oder ausbaut.

--- Update --- 25.02.

ALLES AUF ANFANG
Anders gesagt: Ende im Gelände. Das waren nochmal etliche Stunden. Nun habe ich wirklich alles durch. Da ist nix zu machen. ...
Jetzt, wo wieder nur eine CPU drin steckt, habe ich sofort wieder einen Rechner, der 1A läuft, dessen Neuistallationen mit egal was für Grafikkarten sofort klappen, bei dem das Betriebssystem tut, was es soll und der mega schnell bootet. Insofern kann ich nur zu dem Endergebnis kommen, dass das Tyan S7050 mit einer CPU super läuft, mit der 2. CPU aber nur unter Windows - und das mag ich nicht mehr.

Beitrag von „John Doe“ vom 25. Februar 2015, 18:50

OK